

Hinweise für Autoren

Diese Hinweise basieren auf den „Uniform Requirements“ des Internationalen Komitees Medizinischer Zeitschriftenredakteure. Sie finden die detaillierten Richtlinien unter <http://www.icmje.org/>.

Einreichen des Manuskriptes

Das Einreichen des Manuskriptes sollte in elektronischer Form (Text als Word- und PDF-Datei; Abbildungen in druckfähiger Form im tiff-, eps- oder jpg-Format mit 300 dpi Auflösung) an folgende Adresse erfolgen:

HYGIENE & MEDIZIN

Redaktion
mhp-Verlag GmbH
Marktplatz 13
D-65183 Wiesbaden
Tel.: 0611–50593-33
Fax: 0611–50593-11
E-Mail: HygMed@mhp-verlag.de

Mit der Einreichung versichern die Autoren, dass die eingesandte Originalarbeit bisher weder publiziert noch an anderer Stelle zur Publikation eingereicht wurde.

Ferner bestätigt der korrespondierende Autor, dass alle genannten Autoren an der Arbeit beteiligt waren und mit der vorliegenden Version sowie mit der Veröffentlichung in Hygiene & Medizin einverstanden sind. Die Autoren sollten zur Sicherheit eine Kopie des gesamten Manuskripts aufbewahren. Nach Eingang des Manuskriptes erhält der korrespondierende Autor eine Eingangsbestätigung.

Peer-Review-Verfahren

Die Entscheidung, ob ein Beitrag zur Publikation angenommen, abgelehnt oder zur Überarbeitung an den Autor zurückgeschickt wird, erfolgt im anonymisierten Peer-Review-Verfahren. In das Peer-Review-Verfahren werden bei Original- und Übersichtsarbeiten mindestens 2 Gutachter mit einbezogen. Artikel aus der Praxis werden von mindestens 1 Gutachter nach praxisrelevanten Kriterien begutachtet. Bei Leitlinien, die nicht von der DGKH, dem VAH oder dem Arbeitskreis für „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF erarbeitet bzw. mit erarbeitet wurden, behält

sich die Schriftleitung vor, gegebenenfalls ein Peer-Review-Verfahren durchzuführen.

Publikation in Hygiene & Medizin

Das Recht der redaktionellen Bearbeitung und der typographischen Gestaltung ist dem Verlag vorbehalten. Vor Drucklegung erhält der Autor Korrekturabzüge zur Imprimatur, die auf Druck- und sachliche Fehler zu kontrollieren sind. Der Autor sendet den für druckreif erklärten Abzug fristgerecht an den Verlag zurück. Wird die dafür von der Redaktion angegebene Frist nicht eingehalten, behält sich der Verlag eine Zurückstellung vor. Von Original-, Übersichtsarbeiten oder Beiträgen aus der Praxis erhält der korrespondierende Autor kostenlos 50 Fortdrucke.

Definitionen

Originalarbeiten

sind experimentelle oder epidemiologische Untersuchungen zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Sie sind gegliedert in Einleitung, Methode, Ergebnisse und Diskussion. Die Einleitung soll neben einer kurzen Darstellung von Sinn und Zweck der Arbeit wichtige Informationen enthalten, die zum Verständnis der Arbeit beitragen. Material und Methoden sollte in einer für jeden Leser nachvollziehbaren Weise beschrieben werden. Im Abschnitt Ergebnisse sollten die selbst gewonnenen Daten ohne jede Wertung in Text und Tabellen oder Abbildungen präsentiert werden und im anschließenden Diskussionsteil diskutiert und Schlussfolgerungen gezogen werden.

Übersichtsarbeiten

enthalten eine Zusammenfassung der aktuellen Literatur zu einem bestimmten

Thema und geben dem Leser einen ausführlichen Überblick über den derzeitigen Status quo in der Wissenschaft. In einer Einleitung wird das Thema der Arbeit dargestellt. Die Übersicht stellt die einschlägigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen zum Thema dar und in einer Schlussbetrachtung werden die Arbeiten bewertet und ggf. Konsequenzen dargestellt.

Aus der Praxis

Beiträge aus der Praxis enthalten Falldarstellungen, Erfahrungsberichte oder praxisbezogene Untersuchungen, die nicht den Umfang und das Design einer Originalarbeit haben. In der Einleitung werden Hintergrund oder Anlass des Beitrages dargestellt. Methoden und Ergebnisse könne zusammengefasst dargestellt werden. In der Diskussion werden die aus den Beobachtungen gezogenen Konsequenzen diskutiert und ggf. mit einigen Literaturstellen belegt.

Was Sie beim Erstellen des Manuskriptes beachten sollten

- ▶ Die **Länge des Manuskriptes** sollte einen Umfang von 6.000 Wörter nicht überschreiten (enthält Zusammenfassung in Deutsch und Englisch, Text, Dankagung und Literatur).
- ▶ Die **Titelseite** enthält den Titel in deutscher und englischer Sprache, die Namen und Titel aller Autoren sowie die Namen und vollständigen Adressen des Instituts bzw. der Abteilung, in dem die Arbeit angefertigt wurde. Der korrespondierende Autor sollte eindeutig gekennzeichnet sowie dessen Fax-Nummer und E-Mail-Adresse angegeben werden. Die Schlüsselwörter sollten in deutscher und englischer Sprache angegeben werden.
- ▶ Die **Zusammenfassung** in deutscher und englischer Sprache soll jeweils nicht

mehr als 250 Wörter umfassen. Bei Originalarbeiten wird die Zusammenfassung in Studiendesign, Methodik, Ergebnisse sowie Schlussfolgerung gegliedert und in Kürze die grundsätzlichen Methoden, die wichtigsten Ergebnisse und die Schlussfolgerungen dargestellt.

- ▶ Zur besseren **Gliederung** werden Überschriften und Unterüberschriften verwendet, Fußnoten sollten vermieden werden.
- ▶ Die **Danksagung** benennt alle Personen, die darüber hinaus mitgearbeitet, Material zur Verfügung gestellt haben, etc. bzw. Institutionen, die zur Finanzierung des Projektes beigetragen haben.
- ▶ Die **Literatur** sollte im „Vancouver Style“ zitiert werden (Br Med J 1988; 286: 401–405).

Die zitierten Publikationen werden numerisch entsprechend der Reihenfolge ihrer ersten Erwähnung im Text aufgelistet und im Text als arabische Ziffern in eckigen Klammern gekennzeichnet (... wurde beobachtet [1]...). Die Referenzen in Abbildungen und Tabellen werden entsprechend ihrer Nennung im Text nummeriert. Alle Referenzen werden am Ende des Artikels in numerischer Reihenfolge aufgelistet. Es darf nur Literatur zitiert werden, die in direktem Zusammenhang mit der Publikation steht. Im Literaturverzeichnis dürfen nur wissenschaftliche Publikationen aufgeführt werden, die bereits veröffentlicht wur-

den oder zur Veröffentlichung angenommen, aber noch nicht gedruckt wurden (Verweis: im Druck).

Bei sechs oder weniger Autoren werden alle Namen angegeben; bei sieben und mehr Autoren werden nur die ersten drei angegeben und et al. hinzugefügt. Die Autoren garantieren für die Richtigkeit der Literatur, für die korrekte Nennung der Referenzen sowie für die Übereinstimmung der im Text angegebenen Referenzen mit den in der Literaturliste angegebenen Literaturhinweisen.

Zitierweise von Journals:

1. Fallon RJ. Nosocomial infections with *Legionella pneumophila*. J Hosp Infect 1980; 299–305.

Die Titel der Journals werden nach dem Index Medicus abgekürzt.

Zitierweise von Büchern:

1. Washington JA, Barry AL. Dilution test procedures. In: Lennette EH, Spaulding EH, Truant JP, Eds. Manual of Clinical Microbiology, 2nd edn. Washington, DC: American Society for Microbiology 1979; 410–417.

- ▶ Beim Einreichen des Manuskriptes soll die folgende **Reihenfolge** eingehalten werden: Titelseite, Text, Literatur, Tabellen, Abbildungen, Legenden.
- ▶ **Tabellen** müssen mit einem aussagekräftigen Titel versehen und mit arabischen Ziffern nummeriert sein (Tabelle 1, 2, 3, etc.), wobei die Nummerierung in der Reihenfolge ihrer Erwähnung

im Text erfolgt. Gegebenenfalls notwendige Erklärungen können in Fußnoten angegeben werden.

- ▶ Die **Abbildungen** sollen in druckfähiger Form als tiff-, eps- oder jpg-Format mit 300 dpi Auflösung eingereicht werden. Sie werden mit arabischen Ziffern nummeriert (Abbildung 1, 2, 3, etc.), wobei die Nummerierung in der Reihenfolge ihrer Erwähnung im Text erfolgt. Für jede Abbildung wird eine kurze Legende benötigt. Bitte beachten Sie: Es ist Aufgabe des Autors, die Nachdruckerlaubnis für Tabellen und Abbildungen usw. aus anderen Publikationen oder nicht publizierten Quellen zu beschaffen.
- ▶ **Schreibweise:** Rechtschreibung und Abkürzungen nach Duden, SI und DIN; Art- und Gattungsnamen von Organismen sollen kursiv geschrieben werden. Bei Erstnennung von Organismen sollten diese ausgeschreiben werden, danach soll der Gattungsname mit dem Anfangsbuchstaben abgekürzt werden (z. B. *S. aureus*).

Originalität und Copyright

Mit der Druckfreigabe erhält der Verlag das ausschließliche Nutzungsrecht zur Vervielfältigung und Verbreitung. Jedoch darf der Urheber/der Autor den Artikel nach Ablauf eines Jahres seit Erscheinen für seine eigene Online-Publikation nutzen (§ 38, Abs. 1 Urheberrecht).